

## Bericht von der Generalversammlung 2014

Der Chor begrüßte die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins mit dem „Sängerblues“ und dem modernen Heimatlied „Daheim ist ...“. Anschließend erhoben sich die Anwesenden zur Totenehrung: Unser passives Mitglied Willi Humm hat uns im letzten Jahr verlassen. Mit dem Lied „Du bist von uns gegangen“ ehrte der Chor den Verstorbenen.

Vorsitzender Siegfried Göker begrüßte dann die Anwesenden im Namen des Gesangvereins und stellte kurz die aktuellen Mitgliederzahlen vor. Dabei ergab sich keine wesentliche Änderung. Er erwähnte kurz die wichtigsten Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Dies waren 2 eigene Liederabende, die Versorgung beim Familientag in Neusass und der Weihnachtsmarkt in Schöntal. Vor allem die beiden letzt genannten Veranstaltungen zeigten wie leistungsfähig der Verein mit all seinen Helferinnen und Helfern und den Sponsoren und Unterstützern ist.

Im folgenden Bericht des Schriftführers zeigte Georg Rezbach wie genau er Buch führt – nichts geht verloren. Akribisch ließ er das vergangene Jahr noch einmal ablaufen und erzielte mit seinen humorigen Ausführungen manche Lacher in der Runde.

Josef Asum als Verwalter unserer Finanzen führte detailliert an, wie sich Ausgaben, Einnahmen und Vermögen des Vereins zusammensetzen. Er konnte von einem erfolgreichen Geschäftsjahr berichten.

Der Kassenprüfer Klaus Haun berichtete von einer gewohnt genauen Kassenführung. Deshalb schlug er der Versammlung die Entlastung des Vorstands vor.

Ortsvorsteher Willi Grübel bedankte sich beim Gesangverein für die geleistete Arbeit und bat die Anwesenden um Entlastung des Vorstands. Diese Entlastung erfolgte einstimmig. Unser Dirigent Engelbert Wolpert zeigte in seinem Bericht, dass er gerne unseren Chor dirigiert. Es freut ihn, wenn nach zähem Arbeiten und Üben dann plötzlich die Disharmonien stimmen und schwierige Rhythmen gemeistert werden. Und wenn die Sänger sich freuen, dies geschafft zu haben. Der Lohn der Arbeit ist dann der Beifall und die Begeisterung der Zuhörer, wie wir sie im letzten Jahr oft erleben durften. Er wünschte sich noch mehr Bewegungsfreude beim Vortrag und hat sich für dieses Jahr vorgenommen, daran zu arbeiten. Er freut sich auf die angenehme Arbeitsatmosphäre, das Engagement und den Einsatz und die Unterstützung durch Vorstand und Sänger. Mit einem kurzen Ausblick auf das kommende Jahr beendete er seinen Bericht. Vorstand Siegfried Göker bedankte sich beim Dirigenten für sein Engagement und ermunterte ihn, so weiterzumachen.

Bei den anschließenden Wahlen wurden der 2. Vorsitzende Heinz Groß und der Schriftführer Georg Rezbach in ihrem Amt bestätigt. Ebenso wurden die drei Ausschussmitglieder Herbert Grübel, Bruno Philipp und Roland Mütsch wiedergewählt. Zum zweiten Kassenprüfer wählte die Versammlung Albert Bissinger.

Für ihren regelmäßigen Singstundenbesuch wurden dieses Jahr Hermann Asum, Hermann Rezbach, Klaus Deißler, Klaus Rezbach und Siegfried Göker mit einem Weinpräsent belohnt. Auch der Dirigent Engelbert Wolpert und der 1. Vorsitzende Siegfried Göker erhielten für ihren Einsatz ein Weinpräsent. Siegfried Göker bedankte sich bei den beiden Moderatoren unserer Liedvorträge Manfred Walz und Herbert Göker mit einem Präsent. Die beiden sorgen bei unseren Auftritten für die richtige Würze und machen das Publikum neugierig auf unsere Liedvorträge.

Im abschließenden Punkt „Sonstiges“ führte Siegfried Göker geplante Veranstaltungen in diesem Jahr auf.

Herbert Göker als Vertreter der Ortschaft und Vorsitzender des Dorf- und Kulturvereins lobte noch den Auftritt eines kleinen Chors beim Freundschaftsbesuch in unserer

Partnergemeinde Marigny und die Bereitschaft, die besondere Weinprobe im letzten Jahr musikalisch zu gestalten.

Ein Mitglied des Chores regte noch an, sich in der nächsten Zeit um neue Mitglieder zu bemühen. Der Vorstand ...

Der Vorsitzende Siegfried Göker bedankte sich dann bei allen Anwesenden und wünschte noch einen angenehmen Abend in dieser Runde. Dem war dann auch so.

Heinz Groß